

Komplementärmedizin und der öffentliche Gesundheitsdienst

Neue Perspektiven



31. Mai 2007
Bozen - Pastoralzentrum, Domplatz 2

→ Zielgruppe

ÄrztInnen, ApothekerInnen, TierärztInnen,
Personal der Bereiche Pflege,
Sanitätstechnik und Rehabilitation

→ Sprache

italienisch und deutsch
mit Simultanübersetzung

→ CME-Punkte

Das Ansuchen um die Bewertung für die Erteilung der CME-Credits wurde bei den zuständigen Kammern und Berufsverbänden eingereicht. Das Anrecht auf Credits besteht nur bei nachgewiesener Teilnahme von 90 % der Stunden und Beteiligung an den vorgesehenen Lernerfolgsüberprüfungen.

→ Organisation

Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Assessorat für Gesundheits- und Sozialwesen
Amt für Ausbildung
des Gesundheitspersonals
Freiheitsstrasse 23 - 39100 BOZEN

www.provinz.bz.it/komplementaermedizin

→ Moderatoren

Dr. Alfred König,
Direktor des Amtes für Gesundheitssprengel

Dr. Veronika Rabensteiner,
Direktorin des Amtes für Ausbildung
des Gesundheitspersonals

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

→ Anmeldung

innerhalb den 21. Mai 2007

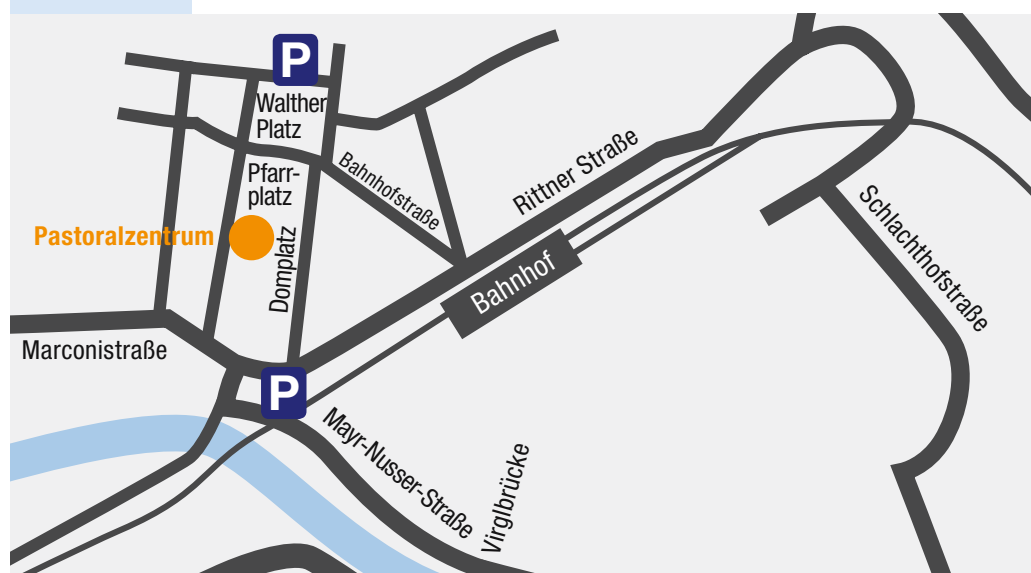
melden sich mittels beiliegendem
Formular (per Post oder Fax) an:

HighStyle Medical Congress Service
Mazzini Platz, 43 - 39100 BOZEN
Fax +39 0471 284477
Tel. +39 0471 285400
simonetta.colombo@highstyle.it

→ Anmeldeformular

Programm

9.00 - 9.30	Grusswort und Eröffnungsvortrag des Landesrates für Gesundheits- und Sozialwesen der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol, <i>Dr. Richard Theiner</i>
9.30 - 9.45	Grusswort des Präsidenten der Ärzte- und Zahnärztekammer der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol, <i>Dr. J. Andreas von Lutterotti</i>
9.45 - 10.00	Grusswort des Vorstandsmitglieds der Apothekerkammer der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol, <i>Dr. Zita Marsoner</i>
10.00 - 10.30	Die Komplementärmedizin im öffentlichen Gesundheitsdienst der Toskana: Strategien und Richtlinien <i>Dr. Maria Giuseppina Cabras</i> , Generaldirektion „Diritto alla Salute“ der Region Toskana
10.30 - 11.00	Die Ausbildung in Medizin <i>Prof. Gianfranco Gensini</i> , Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Florenz
11.00 - 11.15	<i>Pause</i>
11.15 - 12.00	Homöopathieforschung: Problematik und Ergebnisse zur Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit (Resultate aus dem Schweizer Programm Evaluation Komplementärmedizin PEK) <i>Dr. Marco Righetti</i> , Arzt für Homöopathie, Zürich (Schweiz)
12.00 - 12.20	<i>Diskussion</i>
12.20 - 12.35	Vorstellung der Ausbildungstätigkeit der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol <i>Dr. Giuseppina Bovina</i> , Vizepräsidentin der „S.I.M.O. – Società Italiana Medicina Omeopatica“, Bologna
12.35 - 12.50	<i>Dr. Waltraud Maric-Öhler</i> , Präsidentin der „D.Ä.G.f.A. – Deutsche Ärztesgesellschaft für Akupunktur“, München (Deutschland)
12.50 - 13.05	<i>Dr. Renato Crepaldi</i> , Präsident der Schule für Akupunktur „Matteo Ricci“, Bologna
13.05 - 14.30	<i>Mittagspause</i>
14.30 - 15.15	Die Quantenmedizin <i>Prof. Piergiorgio Spaggiari</i> , Generaldirektor des Krankenhausbetriebes Lodi
15.15 - 16.00	Die Psychoneuroendokrinoimmunologie <i>Dr. Luisa Merati</i> , Ärztliche Leiterin, Verantwortliche des „Centro di Medicina Psicosomatica“ des Krankenhauses „San Carlo Borromeo“, Mailand
16.00 - 16.15	<i>Pause</i>
16.15 - 17.00	„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“. <i>Gedanken zur Integration der Komplementärmedizin in das öffentliche Gesundheitssystem</i> <i>Dr. Harald Siber</i> , Arzt für Allgemeinmedizin, ÖÄK-Diplome für Anthroposophische Medizin und Homöopathie, Wien (Österreich)
17.00 - 18.00	<i>Diskussion und Abschluss</i>



Vor- und Zuname	
geboren in	am
wohnhaft in	Straße
Tel.	e-mail
Berufsbild	
Dienststiz	
Straße	Stadt
Tel.	e-mail

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Mitteilung gemäß Datenschutzgesetz (Legl. D. Nr. 196/2003): Rechtsinhaber der Daten ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektronischer Form, für die Erfordernisse der LG. Nr. 14/2002 verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Direktor der Abteilung Gesundheitswesen. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden. Der/die Antragsteller/in erhält auf Anfrage gemäß Artikel 7-10 des Legl. D. Nr. 196/2003 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.

Komplementärmedizin und der öffentliche Gesundheitsdienst
Neue Perspektiven

31. Mai 2007